

Kiosk am Neutorplatz feiert Eröffnung

Mit der Verkaufsbude ist der erste Baustein für das neue Zentrum der Stadt fertiggestellt.

VON FLORIAN LANGHOFF

DINSLAKEN Vor drei Jahren begann für Kioskbetreiberin Marlies Heep und ihren Lebensgefährten Uwe Friebe der Kampf um das Geschäft auf dem Neutorplatz. „Den ursprünglichen Plänen zu Folge, sollte er ersatzlos gestrichen werden“, erzählt die Betreiberin. „Allerdings war der Kiosk für viele Dinslakener ein fester Bestandteil der Stadt und schließlich auch meine Existenz. Deswegen haben wir beschlossen, zu kämpfen.“

Mit Erfolg: Jetzt steht das neue Gebäude an einer Seite des Neutorplatzes und ist damit der erste fertige Baustein im umgestalteten Herzen Dinslakens. Das soll mit der Neutor-Galerie, dem Pavillon und dem Platz selbst bis zum Herbst komplett sein. Für Kioskbesitzerin Marlies Heep und ihren Lebensgefährten Uwe Friebe, der schon vor 28 Jahren im Kiosk am Neutor die Kunden bediente, ein besonderer Augenblick. „Jetzt haben wir es endlich geschafft und alle sollen wissen, dass wir jetzt hier sind und hier bleiben“, sagt die Kiosk-Betreiberin.

Wenn sie daran denkt, dass der alte Kiosk bald abgerissen wird, kommt bei ihr und ihrem Lebensgefährten zwar ein wenig Wehmut auf. Allerdings freuen sich die beiden schon auf den Herbst, wenn der Neutorplatz in neuem Glanz erstrahlen soll. „Wo jetzt noch der Kiosk steht, soll dann der Weihachtsbaum hinkommen. Ich freue

mich jetzt schon auf den Advent“, erklärt Marlies Heep.

Der neue Kiosk am Neutorplatz erstrahlt allerdings nur teilweise in neuem Glanz. Die äußere Hülle besteht aus Cortenstahl, der gegenüber Witterungseinflüssen unempfindlich ist und eine charakteristische Rost-Patina ausbildet. „Wir haben uns bewusst dafür entschieden,

um eine Verbindung zu Dinslaken als Standort der Stahlproduktion zu schaffen“, erklärt Architekt Karl Heinz Hülsdonk vom Architekturbüro Hülsdonk und Partner in Voerde. Gemeinsam mit seiner Kollegin Monika Bierwald hatte er an dem neuen Kiosk auf dem Neutorplatz gearbeitet. Einen Blickfang bietet das ungewöhnliche Material auf jeden Fall – und auch Anlass zu Gesprächen. „Hier vor Ort und auch im Internet wurde schon ausgiebig darüber diskutiert“, verrät Marlies Heep.

Für die Kioskbetreiberin gab es zur offiziellen Eröffnung der neuen Verkaufsstelle viele Glückwünsche und Geschenke. Auch Passanten gratulierten ihr und ihrem Lebensgefährten Uwe Friebe zum neuen Kioskgebäude. Beim Glücksradspiel vor dem Neubau konnten dann auch die Gäste etwas gewinnen und kleine Preise mit nach Hause nehmen. Marlies Heep blickt in dessen in Richtung Zukunft: „Man wird sehen, wie sich hier alles entwickelt – aber ich bin zuversichtlich, dass alles gut wird“, sagt die Kioskbetreiberin.



Vor dem Kiosk (v.l.): Architektin Monika Bierwald, Kioskangestellter Uwe Friebe, Bürgermeisterkandidat Gerd Baßfeld (Linke), Inhaberin Marlies Heep, Innenstadtkoordinator Volker Pohl, Vize-Bürgermeisterin Margarete Humpert, Dezentrent Dr. Thomas Palotz, Renate Seidel, Architekt Karl-Heinz Hülsdonk. RP-FOTO: MB

Infoabend: Wohnen auf dem ehemaligen Zechengelände

DINSLAKEN (RP) Im Fachjargon der Stadtplaner und bei der RAG Montan Immobilien ist die Rede von einem Wohncluster. Dahinter verbirgt sich die Absicht, auf einem Teil des ehemaligen Zechenareals in Lohberg eine Siedlung für etwa 200 Familien zu schaffen. Mit Feiern

Wie Planungsdezernent Dr. Thomas Palotz kürzlich erklärte, legt die Verwaltung Wert darauf, dass dort auch Wohnraum zu bezahlbaren Preisen entstehen wird. Der entsprechende Bebauungsplan geht jetzt in die öffentliche Beteiligung.

66-jährige Frau bei Brand in Hünxe leicht verletzt

HÜNXE (RP) Zu einem Brand kam es am Mittwoch gegen 20.30 Uhr aus bislang unbekanntem Gründen in einem Haus am Opschlagweg. Die Eigentümer informierten die Feuerwehr, die die Flammen löschte. Eine 66-Jährige wurde mit Verdacht auf



MELDUNGEN

Schüler bedroht und sein Handy gestohlen

DINSLAKEN (RP) Zwei unbekannte Radfahrer haben einen 15-jährigen Schüler, der an der Wilhelminenstraße auf einen Freund wartete, bedroht und ihm das Handy weggenommen. Ein Täter ist etwa 17 Jahre alt, rund 1,70 Meter groß, hat blonde Haare und lispelte. Er war bekleidet mit einer grauen Jogginghose, einem grauen Pullover sowie einer Baseballkappe. Der zweite ist gleich alt, hat schwarze Haare und trug eine blaue Jeans und einen blauen Pullover. Beide waren mit Hollandrädern unterwegs. Hinweise nimmt die Polizei Dinslaken, Telefon 02064 6220, entgegen.

Zehnjähriger Radler bei Zusammenstoß verletzt

DINSLAKEN (RP) Leichte Verletzungen hat am Mittwoch gegen 16 Uhr ein zehnjähriger Radfahrer bei einem Unfall an der Augustastraße erlitten. Wie die Polizei gestern mitteilte, war der Junge auf dem Radweg unterwegs. An einer Querungshilfe wechselte er die Straßenseite. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem 53-jährigen Dinslakener, der mit seinem Motorrad die Augustastraße in Richtung Emmastraße befuhr. Beide Zweiradfahrer stürzten. Der Schüler wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Nach ambulanten Behandlung konnte er entlassen werden.

Von sechs Männern geschlagen und beraubt

DINSLAKEN (RP) Am Donnerstag gegen 2.50 Uhr befand sich ein 20-Jähriger auf dem Jahnplatz. Sechs Unbekannte kamen auf ihn zu und forderten

14-Jähriger Einbrecher

DINSLAKEN (RP) Ein 14-jähriger Junge hat am Mittwochabend in der Eintrachtstraße einen Einbruch begangen. Die Diebstahlsgegenstände sind noch nicht gefunden.

Alle Heesen

SOLINGEN (RP) Ein 14-jähriger Junge hat am Mittwochabend in der Grenzstraße einen Einbruch begangen. Diebstahlsgegenstände sind noch nicht gefunden.

Fenster und Türen

VOERDE (RP) Am Donnerstagabend um 16 Uhr wurde in der Eintrachtstraße ein Fenster eingeschlagen. Diebstahlsgegenstände sind noch nicht gefunden.

Kita I

DINSLAKEN (RP) Am Donnerstagabend um 10.30 Uhr wurde in der Eintrachtstraße ein Fenster eingeschlagen. Diebstahlsgegenstände sind noch nicht gefunden.